

PRESSEMITTEILUNG

Plattdeutschbeauftragte trafen sich in Norden

Die Plattdeutschbeauftragten der Kommunen in Ostfriesland trafen sich in der Conerus-Schule Norden. Eingeladen hatte Heike Müller-Feldmann. Sie ist Plattdeutschbeauftragte der Stadt Norden und Verwaltungsleiterin der Conerus-Schule. Schon mit dem Motto „doon deit lehren“ wertschätzt die Berufsbildende Schule die plattdeutsche Sprache. Nach einer Führung der stellvertretenden Schulleiterin Elke Völker durch die Räumlichkeiten, in denen ein plattdeutsches Konzept umgesetzt und auf Platt unterrichtet wird, berichtete Heike Müller-Feldmann über weitere Aktivitäten der Schule in Sachen Platt.

Danach stellten sich die neuen Plattdeutschbeauftragten der Gemeinde Friedeburg, Ingo Renken, sowie der Gemeinde Ihlow, Herta Hinrichs-Dettmers und Jürgen Rector, dem Netzwerk vor. Im Anschluss berichteten die Plattbeauftragten von den Vorhaben und Projekten in ihren Kommunen. Schließlich informierte Grietje Kammler vom Plattdüütskbüro über Ideen für den 21. Plattdüütskmaant im September. Sie stellte zudem die Materialien der Arbeitsgemeinschaft Platt is cool für die Aktion Fredag is Plattdag 2026, die Ergebnisse der Umfrage an den ostfriesischen Schulen zum Thema „Integrieren Sie Plattdeutsch“ sowie die Videoreihe „Denkmale besuchen“ der Archäologie der Ostfriesischen Landschaft vor.



Die Plattdeutschbeauftragten der Kommunen in Ostfriesland und Grietje Kammler (vorne Mitte) in der Conerus-Schule Norden (Foto: Christian Schmidt, Ostfriesischer Kurier).

20. März 2026

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5
26603 Aurich